

Jahresbericht 2021 der Jugimädchen Kids

Der Start im 2021 verlief etwas ungewohnt, die Bestimmungen des Kantons besagten, dass keine Trainings nach 19.00Uhr stattfinden durften. Als Lösung für diese Bestimmung ergab sich bei uns, ein wöchentlicher Wechsel zwischen Kids und Teens Training.

Nach den Sportferien entspannte sich die Corona Situation teilweise und unser Training konnte wieder wie gewohnt wöchentlich absolviert werden. So trainierten wir fleissig für den, wie sich herausstellte einzigen Wettkampf in diesem Jahr, dem Jugitag. Leider musste der UBS Kids Tag und das Turnfest durch das vorherrschende Virus abgesagt werden. Am Jugitag konnten sich die Mädchen in einem etwas anderen Wettkampf unter Beweis stellen. So ging es an diesem Wettkampf nicht immer um die Höhe, Weite und Zeit in den gewohnten Disziplinen. Nebst dem Weitsprung wurden auch beispielsweise Hufeisen anstelle von Bällen geworfen. Auch durften sich die Wettkämpferinnen darin versuchen einen Baumstamm so weit wie möglich in einer speziellen vorgegeben Technik über eine Markierung zu spedieren. In der Ausdauerdisziplin wurde nicht wie gewohnt Runden gelaufen, sondern neu sollte eine Geländestrecke so rasch es der Teilnehmerinnen möglich war, bewältigt werden. Dieser etwas andere Tag, absolvierten die Starterinnen mit sehr viel Freude und Elan.

Leider war uns Petrus dieses Jahr auch nicht immer wohlgesonnen. So zwang uns die unsichere Wetterprognose, den jährlich geplanten Grillplausch, durch ein Sommerendtraining in der Halle zu ersetzen. Es wurde nicht wie gewohnt gemütlich eine Wurst gebrutzelt, sondern es fand ein Fight um Meter und Sekunden und den daraus resultierenden Punkten statt. Vielleicht lag der sportliche Ehrgeiz bei manchen auch ein wenig daran, dass den Teilnehmerinnen ein kleiner oder grösserer Gewinn in Form einer süssen Versuchung in Aussicht gestellt wurde. 😊

Nach den Sommerferien hätten wir mit dem Einüben des, in der fünfwöchigen Pause von den Leiterinnen vorbereiteten, Reigen für die Turnshow gestartet. Ja auch hier findet sich wieder das Wort hätten... Auch hier machte uns das Virus wieder einen Strich durch unsere Planung. Also wurde der Trainingsplan kurzfristig angepasst. Nun wurde 2 Monate statt nur 1-2 Trainings ein Schnuppertraining angeboten. Immer wieder konnten die Kids neue Gesichter der 1.Klasse und dem KiTu bei uns im Training begrüssen. Nach den Herbstferien war dann die Gruppe fix. Der Wechsel der KiTu Kinder war nun definitiv vollzogen. Gleichzeitig mit dem Zuwachs der Neuen, verabschiedeten wir uns von den ältesten Kids Turnerinnen, sie zogen nun endgültig weiter zu der Jugi Teens Gruppe.

In der Zeit bis Ende November nutzten wir die verbleibenden Trainings für die Vorbereitung der Wettkämpfe für die kommende Saison 2022. Somit wurde fleissig geworfen, gesprungen und gerannt, ganz in der Hoffnung, es wird Alles besser und die kommenden Wettkämpfe wie der UBS Kids CUP und das Turnfest werden wieder wie gewohnt stattfinden. Natürlich haben wir auch im neuen Jahr wieder einen Jugitag auf dem Jahresprogramm, welcher als Fixdatum eingeplant ist.

Die bekannte Situation der Pandemie zwang uns das Trainingsjahr nicht wie gewünscht und geplant per Ende Jahr zu beenden, sondern wir mussten dieses bereits Anfangs Dezember frühzeitig beenden. Trotzdem wollten wir unserem Nachwuchs einen positiven Abschluss des Trainingsjahres bieten und organisierten gemeinsam mit den Teens eine Fabelwanderung durchs Dorf, welche für viele schöne Emotionen sorgte und mit welcher wir bestimmt in guter Erinnerung bleiben werden.

Wir erhoffen uns für das kommende Vereinsjahr 2022 eine kleinere Beeinflussung durch die aktuell herrschenden Gegebenheiten, sodass wir unseren kleinen Turnerinnen wieder wie gewohnt, ein tolles, spannendes, emotionsreiches und schönes Trainingsjahr bieten können. Weiterhin blicken wir gespannt auf das Kommende und versuchen entsprechend, richtig zu reagieren.